

	<p>Objekt: Vorbilder für Fabrikanten und Handwerker. Teil 1, Abteilung 1, Blatt 6: Architrav und Gesimse des Pandroseion mit vier Karyatiden verschiedener antiker Bauwerke</p> <p>Museum: Kupferstichkabinett Matthäikirchplatz 10785 Berlin 030 / 266424201 kk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: 33.19-1991</p>
--	--

## Beschreibung

Vorbilder für Fabrikanten und Handwerker. Erster Theil, Erste Abtheilung, S. 66f.:  
"Blatt 6. Die Einleitung weist die Anwendung der Karvatiden in Pandroseion nach; das architravirte Hauptgesims und das Deckgesims des Unterbaues oder Postaments gehören diesem Gebäude an, so wie die erste links auf unserem Blatte abgebildete Karyatide. Als der Herr Geheime Ober-Bau-Rath Schinkel sie zeichnete, fand demselben kein anderes Hülfsmittel zu Gebot, als die sehr mangelhaften Abbildungen im Stuart. Eine dieser Figuren ward in das British Museum gebracht. Dem Gewerbe-Institut ward im Jahre 1828 die Vergünstigung sie dort abformen zu lassen, so dass sich ein Abguß davon in dessen Sammlung befindet, den wir vielleicht zünftig in einer besonderen Abbildung mittheilen, da der großen Zerstörung ohnerachtet, die unverwüstliche Schönheit eines Werkes, das wahrscheinlich dem Zeitalter des Perikles angehört, diese Mittheilung rechtfertigt. Die zweite Karyatide ward im Jahre 1756 nebst zweien anderen im Weinberge Strozzi an der Via Appia vor dem Thore St. Sebastiano bei Rom gefunden und von da in die Villa Albano gebracht; 2 andere aber, wozu die dritte gehört, waren eben daselbst zur Zeit Sixtus V. und kamen in die Villa Montalto. Auf der einen der dort gefundenen finden sich in griechischer Schrift die Namen der beiden Künstler welche sie fertigten, Croton und Nicolaos aus Athen. Alles berechtigt zu der Vermuthung daß die übrigen vier, Werke derselben Künstler sind. Bruchstücke eines Bauwerks und von Bastreliefs welche sie verzierten, lassen über die Anwendung dieser Bildsäulen keinen Zweifel. Diese dritte Karyatide kam in den Besitz des Sammlers Townley durch einen Herrn Jenkins, der im Jahre 1786 alle antiken Marmore der Villa Montalto kaufte, und von da uns Brittische Museum. Aus diesem erhielt das Gewerbe- Institut einen Abguß derselben; jedoch später als die Zeichnung zu der vorliegenden Platte gefertigt ward, wozu Piranesis mangelhafte Abbildung und die bei weitem bessere im ersten Theile der Beschreibung der Marmore des Brittischen Museums benutzt werden musste. Der untere rechte Arm, der linke Fuß und ein

kleiner Theil des oberen Modius sind Ergänzungen. Übrigens ist alles schön erhalten, selbst die Nase. Die vierte Karyatide befand sich (zu Piranesis Zeit) in der Villa Mattei und ist aus seinem Werke entnommen."

## Grunddaten

Material/Technik:

Kupferstich und Radierung / Papier (vélin)

Maße:

## Ereignisse

Veröffentlicht	wann	1821-1830
	wer	Technische Deputation für Gewerbe
	wo	
Druckplatte hergestellt	wann	1821-1830
	wer	Joseph Caspar (1799-1880)
	wo	
Gezeichnet	wann	1821-1830
	wer	Karl Friedrich Schinkel (1781-1841)
	wo	
Gedruckt	wann	1821-1830
	wer	Prêtre, A.
	wo	